

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Frauenstein

über
1006

Landeshauptstadt Wiesbaden Ortsbeirat des Ortsbezirkes Frauenstein			
17. FEB. 2021			
Allg. Vorw.	LDV	Wahlen	
OBR-Dotzheim	OBR-ERSI	Meldestelle	
Friedhof	Stammesamt	z.K.	
b.R.	Wv.	z.w.V./z.d.A.	
Termin:			

Der Magistrat

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

15. Februar 2021

ab 17.02.

Sitzung des Ortsbeirates vom 17. November 2020, TOP 3: Bau einer Kindertagesstätte in Wiesbaden-Frauenstein, Beschluss Nr. 0049

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der Ortsbeiratssitzung am 9. Februar zugesagt, berichte ich zum aktuellen Sachstand des Neubaus der Kita St. Georg in Wiesbaden-Frauenstein nochmals schriftlich:

Nachdem wir im Dezernat für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration Kenntnis über einige offene Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Kita St. Georg auf dem Grundstück der Alfred-Delp-Schule in Frauenstein erhalten haben, luden wir für den 23. November 2020 alle Vertreterinnen und Vertreter der zu beteiligenden städtischen Ämter (Schulamts, Amt für Soziale Arbeit, Stadtplanungsamt, Bauaufsichtsamt, Hochbauamt, Tiefbau- und Vermessungsamt) sowie Vertreterinnen und Vertreter des kirchlichen Trägers und des Architekturbüros ein.

In diesem Termin haben wir gemeinsam die unterschiedlichen Klärungsbedarfe ermittelt; einige dieser Aspekte konnten zwischenzeitlich bereits aufgelöst werden. Insbesondere die Frage des Grundstückszuschnitts (mit Beachtung einer genehmigungsfähigen Planung des Grundstückszuschnitts ohne Überschreitung der GRZ / GFZ etc.) konnte jedoch nicht in diesem Termin einer Lösung zugeführt werden.

Die Komplexität - sowohl in den zu klärenden Aspekten, die eine Errichtung der Kita auf dem Grundstück der Alfred-Delp-Schule aktuell mit sich bringt, als auch die Vielzahl der einzubindenden Akteure - ist umfassender als in bisherigen Bau-Projekten der Abt. Kindertagesstätten im Amt für Soziale Arbeit. Darüber hinaus sind die fachplanerischen Klärungsbedarfe bzw. deren Auflösung fachlich wie personell nicht durch die Abt. Kindertagesstätten abzubilden.

Um das Vorhaben in Frauenstein nach wie vor zeitnah zu realisieren, hat die Abt. Kindertagesstätten Anfang Februar die Frage aufgeworfen, ob die Errichtung der Kita nicht durch die Stadt selbst (ggf. i. V. m. einer städtischen Gesellschaft) erfolgen und der Betrieb der Kita dann durch den freien Träger (in diesem Fall die kath. Kirche) realisiert werden könnte. Dieses Verfahren wurde von Seiten der Abt. Kindertagesstätten sowohl mit dem Träger als auch mit dem städtischen Schulamt (Eigentümer der Liegenschaft) vorbesprochen. Alle Teilnehmenden können sich diese Variante vorstellen.

Diese Lösung wird nun weiter verfolgt mit dem Ziel, diese Planvariante zum Abschluss zu bringen. Auch erste Vorgespräche mit dem Stadtplanungs- bzw. Bauaufsichtsamt haben bereits gezeigt, dass diese Variante die derzeitigen Klärungsbedarfe - bezogen auf die Grundstücksfragen - umfassend auflösen würde.

Die Kirche hat ihren geplanten Eigenanteil auch für die neue Planvariante zugesagt; die möglichen Kostensteigerungen werden zu Lasten der Stadt Wiesbaden gehen - allerdings ist für uns als Sozialdezernat die Sicherstellung der Versorgungslage in Frauenstein von großer Wichtigkeit, so dass wir dies mit einer neuen Sitzungsvorlage einbringen und auch dem Ortsbeirat entsprechend vorlegen werden.

Uns ist es ein zentrales Anliegen, das Projekt eines Bildungscampus in Frauenstein - mit einer Kita und einer Grundschule auf einem Gelände - in die Realität umzusetzen. Als Dezernent bin ich froh, dass wir mit den zahlreichen beteiligten Akteuren nun zu einem guten Lösungsansatz gekommen sind.

Mit freundlichen Grüßen

